Nr	Thema	Leitlinie	Ort	Ortsteil	Maßnahme	Effekt
----	-------	-----------	-----	----------	----------	--------

Fußverkehr

107	Fußverkehr	Herstellung von Barrierefreiheit	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Bei Straßenumbaumaßnahmen behindertengerechter Umbau mit Blindenleitlinien und abgesenkten Bordsteinen in Kreuzungsbereichen (insbesondere im Bereich von ÖV-Haltestellen und im innerstädtischen Bereich)	Eigenständige Mobilität auch für Personen mit Handicap ermöglichen
119	Fußverkehr	Platzangebot für Fußgänger erhöhen	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Aufhebung von Gemeinsamen Geh- und Radwegen (Verkehrszeichen 240) prüfen, ändern zu Gehweg (Verkehrszeichen 239) in Kombination mit Radverkehr frei (Verkehrszeichen 1022-10)	Befahren der Straße für Radverkehr ermöglichen, so dass sportliche Fahrer höhere Geschwindigkeiten fahren und unsichere Fahrer getrennt vom Kfz-Verkehr fahren können. Platz und Sicherheit für Fußverkehr erhöhen.
127	Fußverkehr	Herstellung von Barrierefreiheit	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Lichtsignalanlagen und Querungshilfen behindertengerecht umrüsten (Akustisches Signal, Absenkung Bordstein und Blindenleitlinien an Querungsstelle)	Eigenständige Mobilität auch für Personen mit Handicap ermöglichen
128	Fußverkehr	Herstellung von Barrierefreiheit	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Durchführung von Blinden-Audits als Ergänzung zu Fußverkehrs-Checks	Eigenständige Mobilität auch für Personen mit Handicap ermöglichen
125	Fußverkehr	Fußwegenetz definieren und verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Einsetzung Arbeitsgruppe Beschilderungssystem Fußverkehr	Konsistente und flächendeckende Beschilderung der Rad- und Fußgängerrouen, Verbesserung der Orientierung für Ortsfremde
100	Fußverkehr	Platzangebot für Fußgänger erhöhen	Neugasse	Kernstadt	Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Westen zwischen Burgstraße und Gaustraße prüfen	Innerstädtischen Verkehr reduzieren
111	Fußverkehr	Fußwegenetz definieren und verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Einrichtung eines Hinweismanagementsystems für Schäden, Verunreinigungen etc. auf Geh- und Radwegen	Sicherheit und Komfort für alle Verkehrsteilnehmer verbessern, Kommunikation mit Verwaltung vereinfachen
126	Fußverkehr	Platzangebot für Fußgänger erhöhen	Holzweg	Seebach	Durchführung von Workshops im Rahmen des Konzeptes 'Bespielbare Stadt'	Einbeziehung von Kindern in die Verkehrsplanung zur Weiterentwicklung und Aufwertung freier Straßenflächen als öffentlich nutzbaren Raum

Radverkehr

72	Radverkehr	Verbesserung des Fahrradparkens	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Installation von Radabstellanlagen an zentralen Plätzen (z.B. Stadtplatz, Römerplatz, Wurstmarkt) und großen ÖPNV-Haltestellen (z.B. SPNV-Haltestelle Trift)	Sicherheit Fahrradparken erhöhen, Bad Dürkheim für Fahrrad-Tourismus attraktivieren
116	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Freigabe und Herrichtung bestimmter Wirtschaftswegen für den Radverkehr, nach Abstimmung: Beschilderung/Bodenmarkierungen, damit auch Ortsunkundige die Wege befahren können, regelmäßige Kontrolle und ggfs. Instandsetzung des Belags, Einrichtung von Beleuchtung prüfen	Attraktive Wegeführung über Wirtschaftswegen für Radverkehr nutzbar machen
124	Radverkehr	Radverkehr sichtbarer machen und Image verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Förderprogramm E-Bikes/Pedelecs; Informationsveranstaltungen, Verleihstation (Kooperation mit Gewerbe)	Steigerung der Attraktivität und Aufmerksamkeit des Radverkehrs.

137	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Durchlässigkeit von Sackgassen für Radfahrer und Fußgänger korrekt beschildern (s. Radverkehrskonzept)	Verständlichkeit des Verkehrssystems für Ortsfremde verbessern
141	Radverkehr	Bestimmung eines Radwegenetzes mit einheitlichen Anforderungen an den Radwege-Entwurf	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Überregionale Radwegeverbindungen / -schnellwege fördern und prüfen	In Zusammenarbeit mit (über)regionalen Stellen (Kreis/Land) Verbesserung interkommunaler Verbindungen anstreben, wichtiger Faktor für Verlagerung von Wegen mit langen Distanzen
75	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Freigabe für Radverkehr in Gegenrichtung in Einbahnstraßen entsprechend Vorschlägen des Radverkehrskonzeptes prüfen, sowie begleitende Maßnahmen wie z.B. Hinweis auf "Rechts vor Links" durch Markierung und / oder Verkehrszeichen, z.B. Weinstraße Süd zwischen Leininger Straße und Philipp-Fauth-Straße	Direktheit der innerstädtischen Fahrradwege verbessern
76	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Kurpark		Prüfung Durchfahrt Kurpark zwischen Wurstmarkt und Salinenstraße für den Radverkehr öffnen, ergänzende Beschilderung mit "Rücksicht hat Vorfahrt"-Schildern	Direktheit der Radwegeverbindung zwischen Wurstmarktparkplatz und Bahnhof stark verbessern
105	Radverkehr	Bestimmung eines Radwegenetzes mit einheitlichen Anforderungen an den Radwege-Entwurf	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Beschilderung Radrouten: Ausschilderung von touristischen Zielen, Ortsteilen und umliegenden Gemeinden in Form von FGSV-Wegweisern flächendeckend entlang aller Hauptrouten (Lücken in der Beschilderung siehe Radverkehrskonzept). Beschilderung zentraler Kreuzungen im Radwegenetzung entlang der Nebenrouten. Ergänzung durch Bodenmarkierungen (Pfeile+Piktogramm) entlang aller Routen um Radwegeführung zu verdeutlichen.	Komfort und Orientierung für Radverkehr erhöhen, Stadt für Fahrradtourismus attraktivieren
117	Radverkehr	Radverkehr sichtbarer machen und Image verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Markierung von Fahrrad-Piktogrammen auf Straßen mit Fahrrädern im Mischverkehr, insbesondere entlang ehemals benutzungspflichtiger Radwege	Gemeinsame Führung von Rad und Kfz verdeutlichen; Akzeptanz von Radverkehr durch Kfz-Verkehr verbessern
131	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Mannheimer Straße	Kernstadt	Entfernung der Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges auf nördlicher Straßenseite zwischen Fußgängerzone und Kurpark; stattdessen "Gehweg, Radfahrer frei"	Sicherheit und Komfort für Fußgänger verbessern, indem Teil des Radverkehrs auf Straße verlagert wird.
132	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Fronhof II	Fronhof	Freigabe der eigenständig geführten Fußwege für den Radverkehr (Beschilderung "Gehweg - Radfahrer frei")	Geringe Radverkehrsstärken, reines Wohngebiet - Verträglichkeit gegeben, um Zugang zu Fuß-/Radweg Richtung Bahnhof zu gewährleisten
135	Radverkehr	Radverkehr sichtbarer machen und Image verbessern	Fuß- und Radweg entlang Seegraben	Bruch	Sanierung des nördlichen Geh- und Radweges im Bruch gemäß Radverkehrskonzeptes und Einrichtung Beleuchtung und Beschilderung durchgängig von Triftweg bis Ende des Geh- und Radweges am östlichen Ende des Gewerbegebiets	Sicherheit und Orientierung sicherstellen, um Verkehrsmittel Rad und Fuß für Besorgungen des täglichen Bedarfs zu attraktivieren (auch nach Dunkelheit und für Touristen bspw. des nahen Campingplatzes)
142	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Kanalstraße, Wellsring, Im Nonnengarten, Chemnitzer Straße	Trift	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr in Tempo-30-Zonen (Benutzungspflicht entfernen, Gehweg beschildern mit "Gehweg, Radfahrer frei", s. Radverkehrskonzept)	Sicherheit und Direktheit für sportliche Radfahrer verbessern, Komfort für Fußgänger verbessern
123	Radverkehr	Radverkehr sichtbarer machen und Image verbessern	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Markierung der Radverkehrsanlagen in Einmündungs- und Kreuzungsbereichen, z.B. Kreisverkehr B 37 - Wurstmarkt	Sicherheit verbessern indem Aufmerksamkeit der Autofahrer für Radverkehr erhöht wird

81	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Mannheimer Straße	Kernstadt	Wartefläche für Radfahrer für Linksabbieger in Kurpark aus Mannheimer Straße auf Höhe Hausnummer 18-22 prüfen; Überführung des Radverkehrs aus Geh- und Radweg im Kurpark kommend auf Mannheimer Straße	Leicht nachvollziehbare Radwegführung in Richtung Salinenstraße schaffen, sicheres Queren bei geringen Verlustzeiten ermöglichen.
118	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Triftweg	Trift	im Fall von Einführung Tempo-30 Führung des Radverkehrs im Mischverkehr in Tempo-30-Zonen (Benutzungspflicht entfernen, Gehweg beschildern mit "Gehweg, Radfahrer frei", s. Radverkehrskonzept)	Wartezeiten an Knotenpunkten und Konflikte mit Fußverkehr für Radverkehr reduzieren
122	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Fronhofallee	Fronhof	Führung des Radverkehrs im Mischverkehr; Beschilderung des bestehenden Rad-/Fußweges als "Gehweg, Radfahrer frei"	Sicherheit und Direktheit für sportliche Radfahrer verbessern, Komfort für Fußgänger verbessern
133	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Bruchstraße	Bruch	Umgestaltung Bruchstraße: Wegfall der Parkstände oder des Mittelstreifens (Voraussetzung für letzteres: Prüfung Verträglichkeit mit Schwerverkehr, Einrichtung von Querungshilfen), Herstellung attraktiver Seitenräume und Einrichtung eines Radweges in beide Richtungen	Attraktivierung des Gewerbegebiets auch für Fuß- und Radverkehr, insbesondere Verbesserung der Sicherheit aufgrund hohem SV-Anteil wichtig.
134	Radverkehr	Direktheit der Radwegeverbindungen verbessern	Fuß- und Radweg entlang Seegraben	Bruch	Umgestaltung Zugänge zu Bruchstraße aus nördlichem Geh- und Radweg gemäß Radverkehrskonzept (Radwegführung an Übergängen von Radweg auf Straße markieren)	Gewerbegebiet für Radverkehr attraktivieren

Öffentlicher Nahverkehr

30	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Ausweitung des Angebots und Beschleunigung der Expresslinie RNV 9 prüfen	Konkurrenzfähigkeit des ÖPNV zum Auto auf Relationen nach MA/LU verbessern
31	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Verdichtung des Takts auf den städtischen Buslinien, Einführung eines erweiterten Mindeststandards (30 Minuten-Takt prüfen)	Durch verlässliches Grundangebot zwischen Kernstadt und Stadtteilen ÖV attraktivieren
49	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Fahrplangestaltung mit regelmäßigem, merkbarem Takt	
104	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Einführung eines Mindestangebots auf den städtischen Buslinien in den Schwachverkehrszeiten und am Wochenende	Stadtteile durch verlässliches Grundangebot an die Kernstadt und den Bahnhof anbinden, um die Attraktivität des ÖV insgesamt zu verbessern
139	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Anpassung des Bedienungszeitraums und der Fahrpläne der städtischen Buslinien an die des SPNV	Steigerung der Attraktivität im ÖPNV durch die Anbindung der Kernstadt und den Bahnhof mit Bussen in einem verlässlichen Grundangebot
51	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Neuanschaffung von Bussen mit alternativen CO ₂ -ärmeren Antriebstechnologien	Senkung der CO ₂ -Emissionen und des Schadstoffausstoßes
114	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Fahrradmitnahme in RHB prüfen	Förderung der Multi- und Intermodalität.
46	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Fronhof	Fronhof	Busanbindung Fronhof herstellen	ÖPNV Erschließung herstellen bevor Bewohner einziehen, um Änderung des Mobilitätsverhaltens bei Umzug zu ermöglichen
113	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Durchbindung der Buslinie 485 bis nach Kaiserslautern prüfen	Attraktivität des ÖPNV auf Relation nach Kaiserslautern verbessern
98	Öffentlicher Nahverkehr	Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs	Seebacher Straße	Seebach	Verlegung der Haltestelle Mozartstraße aus dem Einmündungsbereich in Richtung Nordosten	Verbesserung der Sichtbeziehung im Kreuzungsbereich, höhere Sichtbarkeit der Haltestelle / des ÖPNV

Fließender Kfz-Verkehr

33	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Hammelstalstraße	Seebach	Einführung Tempo 30 (vorfahrtberechtigt)	Erhöhung der Verkehrssicherheit, da Radverkehr im Mischverkehr, eine bessere und sicherere Querbarkeit sowie durchgehendes und einheitliches Netz
35	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Seebacher Straße	Seebach	Einführung Tempo 30 (vorfahrtberechtigt)	Erhöhung der Verkehrssicherheit, da Radverkehr im Mischverkehr, eine bessere und sicherere Querbarkeit sowie durchgehendes und einheitliches Netz
37	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Friedelsheimer Straße	Kernstadt	Einführung Tempo 30	Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in Erschließungsstraße mit angrenzenden schutzbedürftigen Nutzungen (u.a. Schule), Heraushalten von Durchgangsverkehr
38	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Wasserhohl	Kernstadt	Einführung Tempo 30	Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in Erschließungsstraße, Heraushalten von Durchgangsverkehr
99	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Triftweg	Trift	Einführung Tempo-30-Zone	Erhöhung der Verkehrssicherheit, eine bessere und sicherere Querbarkeit sowie durchgehendes und einheitliches Netz
138	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Weinstraße Süd, Mannheimer Straße, Philipp-Fauth-Straße	Kernstadt	Einführung Tempo 30 zwischen Amtplatz und Mannheimer Straße bis Stadtverwaltung (vorfahrtberechtigt) prüfen	Sicherheit für Radverkehr im Mischverkehr erhöhen, Querbarkeit für Fußverkehr verbessern, Verringerung Lärm und Schadstoffausstoß durch Verstetigung
129	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Intensivierung von Geschwindigkeitskontrollen	Sicherstellung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.
5	fließender Kfz-Verkehr	Reduktion des vermeidbaren Verkehrs in der Innenstadt	Kaiserslauterer Str	Kernstadt	Weitere Prüfung der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Südosten / Innenstadt zwischen B 37 und Gaustraße, Reduktion des Schwerlastverkehrs wegen Produktionsverlagerungen der Winzergenossenschaft ist zu prüfen	Durch Neuordnung Parken und Verhinderung Begegnungsverkehr (evtl. zusätzliche flankierende Maßnahmen wie Pflanzkübel etc.) Platz für Fußverkehr und Sicherheitsgefühl erhöhen
11	fließender Kfz-Verkehr	Reduktion des vermeidbaren Verkehrs in der Innenstadt	Römerstraße	Kernstadt	Prüfung Erweiterung der Fußgängerzone durch Schließung der Durchfahrt für den Kfz-Verkehr	Verringerung Verkehrsaufkommen am Stadtplatz und dadurch Verbesserung der Aufenthaltsqualität
15	fließender Kfz-Verkehr	Straßenraumaufteilung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer	Gaustraße	Kernstadt	Weitere Prüfung der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in Richtung Süden zwischen Schillerstraße und Hans-Koller-Straße mit ergänzenden baulichen Maßnahmen zur Verbreiterung der Seitenräume und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	Verbessertes Platzangebots und der Sicherheit für Fußgänger
17	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Hans-Koller-Straße	Kernstadt	Maßnahmen der Verkehrsberuhigung durch Bildung von Fahrgassenversätze, d.h. Markierung versetzter Parkstände in Längsaufstellung an beiden Fahrbahnrandern	Tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten senken
40	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Fronhof	Fronhof	Einrichtung von Verkehrsberuhigten Bereichen (Verkehrszeichen 325) in Wohnstraßen / Stichstraßen	Straßenraum als öffentlichen Raum zum Spielen etc. erschließen
42	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Wasserhohl	Kernstadt	Festlegung und Markierung von Parkständen am Fahrbahnrand, Bildung von Fahrgassenversätzen	Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in Erschließungsstraße

79	fließender Kfz-Verkehr	Straßenraumaufteilung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer	Amtsplatz		Prüfung der Einrichtung eines Minikreisverkehrs anstelle der LSA am Amtsplatz	Entfall der Abbiegespuren, mehr Platz für Seitenraum, direktere und sicherere Querung für Rad- und Fußverkehr, Geschwindigkeitsreduktion Kfz. Schaffung einer optischen "Schwelle" zum innerstädtischen Gebiet mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit aufgrund des eingeschränkten Platzangebots
124	fließender Kfz-Verkehr	Straßenraumaufteilung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer	Kaiserslauterer Straße (West)		Verbreiterung des Seitenraums durch Verschmälerung der Fahrbahnbreite, westlich B37	Platzangebot für Fußgänger verbessern
106	fließender Kfz-Verkehr	Reduktion des vermeidbaren Verkehrs in der Innenstadt	Kernstadt	Kernstadt	Prüfung der Einführung eines Lieferkonzeptes mit Bündelung von Lieferverkehren und Verlagerung der Letzten Meile auf Lastenräder	Motorisierten Lieferverkehr und damit lokale Schadstoffemissionen reduzieren
1	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Friedrich-Ebert-Straße	Grethen	Maßnahmen der Verkehrsberuhigung durch Bildung von Fahrgassenversätze, d.h. Markierung versetzter Parkstände in Längsaufstellung an beiden Fahrbahnrandern	Reduktion der Fahrgeschwindigkeit, klarere Ordnung der Parkstände und Freihaltung der Seitenräume vom ruhenden Verkehr
78	fließender Kfz-Verkehr	Reduktion des vermeidbaren Verkehrs in der Innenstadt	Weinstraße Nord	Kernstadt	Einrichtung eines Grünpfeils für Rechtseinbieger an Kreuzung Weinstraße Nord / B 37 prüfen	Umfahrung der Kreuzung über Weinstraße Nord nach Osten und damit innerstädtischen Verkehr verringern
3	fließender Kfz-Verkehr	Reduktion des vermeidbaren Verkehrs in der Innenstadt	B 37, B 271		Weitere Optimierung der Signalanlagenprogramme prüfen	"Schleichverkehre" und damit vermeidbaren Verkehr aus der Innenstadt halten
140	fließender Kfz-Verkehr	Senkung des Geschwindigkeitsniveaus auf Erschließungsstraßen	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Installation weiterer digitaler Geschwindigkeitsanzeigen	Sicherstellung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Ruhender Kfz-Verkehr

39	ruhender Kfz-Verkehr	Ordnung des Kfz-Parkens im öffentlichen Straßenraum	Friedelsheimer Straße		Verlagerung des ruhenden Kfz-Verkehrs auf die Fahrbahn mit Bildung von Fahrgassenversätzen	Seitenraum breiter, attraktiver und sicherer gestalten, fließenden Verkehr beruhigen
41	ruhender Kfz-Verkehr	Ordnung des Kfz-Parkens im öffentlichen Straßenraum	Im Röhrich	Grethen	Verbesserung der Parkstandsordnung mit Markierung der Parkstände auf der Fahrbahn und Bildung von Fahrgassenversätzen	Reduzierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten und Freihaltung der Seitenräume für Fußverkehr in reiner Erschließungsstraße
115	ruhender Kfz-Verkehr	Ordnung des Kfz-Parkens im öffentlichen Straßenraum	Ortsungebunden	Ortsungebunden	Ordnung des ruhenden Kfz-Verkehrs mit Markierung der Parkstände (zusätzlich zu vorgeschlagenen Maßnahmen an konkreten Orten)	Freihaltung von Mindestbreiten für den Fußverkehr im Seitenraum